Privatsphäre

Von Blanche7

Kapitel 71: Vertrauen zulassen?

Ich war stark verunsichert. Einerseits hatte Katsuya recht, der Kindergarten wie ich sie immer noch nannte oder die Clique wie Katsuya sagte, waren in letzter Zeit sehr engagiert, wenn es um mich ging. Sie hatten mir einen Krankenbesuch erstattet und mir sogar einen Korb mit allen möglichen Gesundheitsutensilien geschenkt und wenn es stimmte, was Katsuya sagte, fragten sie jeden Tag nach mir und meinem Befinden.

Dazu kommt das ich jetzt schon mehrere Wochen nicht zur Schule gekommen war und das alles ohne eine genaue Erklärung ihnen gegenüber. Sie konnten sich also sicher schon denken, dass es was Psychisches war, weshalb ich fehlte. Und Yugi wusste schon zumindest über die Bulimie Bescheid.

Aber dennoch, war ich der Meinung, dass es ein Fehler war, ihnen alles anzuvertrauen.

Auch wenn ich damit Katsuya eine Last aufbürde, mit niemandem über meine Schizophrenie oder meinen Suizidversuch zu reden, halte ich es für besser, diese Vorfälle für mich zu behalten. Nicht auszudenken, wenn dies an die Presse kommen würde...

Vielleicht konnten wir sie über meine Bulimie informieren, jetzt wo Yugi schon etwas wusste. Damit hätten sie dann auch eine Erklärung, warum ich so lange fehle.

Aber konnte ich ihnen allen das wirklich anvertrauen?

Würden sie wirklich vertrauensvoll damit umgehen?

Ich hatte schon immer ein Problem damit anderen zu vertrauen, da ich in meiner Kindheit gelernt hatte, dass man niemanden vertrauen kann. Immer wurde mir nur Misstrauen entgegengebracht. Und durch die Misshandlungen habe ich das vertrauen wohl gänzlich verlernt.

Zumindest dachte ich das, bis ich Katsuya begegnet bin. Er ist mein Fels in der Brandung geworden und ist für mich da und gibt mir Halt, wenn ich am Boden bin.

In so kurzer Zeit habe ich das Gefühl ohne ihn nicht mehr leben zu können, so sehr liebe ich ihn.

Ja, wenn ich Katsuya vertrauen kann, dann kann ich ihm auch in Bezug auf die Clique vertrauen und ihnen von der Bulimie erzählen. Ich werde es wagen, der Entschluss ist gefasst.